



Zentrumsentwicklung Alland

Kernteamssitzung vom Dienstag, den 12. Juni 2018, 18 – 18h30, Gemeindeamt Alland

Ortszentrum / Hauptplatz

Derzeit laufen Verhandlungen von Seiten der Gemeinde mit dem Roten Kreuz betreffend eines Objektankaufs. Eine gutachterliche Hausbewertung ist derzeit im Laufen. Planmäßig werden weitere Projektschritte im Zuge der nächsten Begegnung ver- und übermittelt.

Weitere Projektionen

Kuhness verwies auf die vereinbarten Dialoge mit Frau Resch, Herrn Wagenhofer und Familie Hammerl. Aufgrund dieser Vorgespräche, sind die nun genannten Projektionen Teil des Prozesses. Das Team diene dazu, diese Projektionen gemeinsam zu reflektieren und ggf. notwendige strategische und organisatorische Schritte einzuleiten, zu unterstützen, v.a. zu klären. Dahingehend seien folgende Ein- und Ausblicke zu definieren:

Bibliothek

Resch bot eine umfassende Präsentation Ihrer Projektidee:



BUCHBERG
BIBLIOTHEK
ALLAND

- **Begegnungsraum** ohne Konsumzwang für Allander Bürger und Bürgerinnen
- **Treffpunkt** für alle Generationen

Projektplanung für die Marktgemeinde
Alland - NO
Mag. Verena Resch

Projektplanung für die Marktgemeinde
Alland - NO
Mag. Verena Resch

BUCHBERG
BIBLIOTHEK
ALLAND

BUCHBERG
BIBLIOTHEK
ALLAND

ungefähr **4000 Medien**
auf **ca. 100 m²**

bei Öffnungszeiten von 12 Stunden an insg. 3 Tagen

1 hauptamtliche **Bibliotheksleitung**
Team ehrenamtlicher Mitarbeiter und
Mitarbeiterinnen

Projektplanung für die Marktgemeinde
Alland - NO
Mag. Verena Resch

Projektplanung für die Marktgemeinde
Alland - NO
Mag. Verena Resch

VORTEILE

- **Nutzung** leerstehender Gebäude im Eigentum der Gemeinde
- Beitrag zur **Belebung** des Ortszentrums
- **Begegnungsraum** für alle **Generationen**

Quelle: Verena Resch



Die Anwesenden gratulierten zur tollen Vorarbeit und Präsentation! Resch betonte den ihr wichtigen Aspekt der Überparteilichkeit, ebenso verwies Sie auf das best-practice einer Bibliothek in der Gemeinde Eichgraben (eine Besichtigung wäre lohnenswert !). Die Präsentation löste eine intensive feedbackrunde ein. Alle befürworteten die Weiterentwicklung der Idee.

Der Infrastrukturausschuss will und wird sich mit der Frage auseinandersetzen, welches Objekt ideal sei (im Zentrum, Standortfrage) und wie eine Finanzierung von Seiten der Gemeinde gelöst werden könne. Ebenso sei es von Vorteil möglichst viele Frequenzbringer in der Nähe bzw. integriert anzubieten (Caféhaus-betrieb...). Die Gemeinde will sich bemühen, das Projekt realisieren zu können, jedoch sei eine saubere und seröse Kostenwahrheit im Vorfeld notwendig. Im Zuge der nächsten Sitzung soll der status quo im Team erfahren und ausgetaucht werden.

Markt

Seit Anfang des Jahres 2018 findet ein Wochenmarkt Mittwochs auf dem Hauptplatz statt. Lt. Familie Hammerl funktioniere der Markt sehr gut. Das Angebot soll bereits erweitert werden, dahingehend laufen bereits Bemühungen und Verhandlungen.

Was braucht´s zukünftig?

- Bewerbung – der erste „hipe“ ist vorbei, ein Transparent ist in Vorbereitung, ev. in der Gemeindezeitung regelmäßig Hinweise schalten
- Das Akquirieren von lokalen und regionalen Anbietern soll deren bestehendes Ab-Hof-Angebot nicht ad-absurdum führen, die Angebote sollen sich langfristig ergänzen
- Der Wunsch nach mehr Bio-Produkten wurde geäußert
- Eine ggf. Neugestaltung soll den Markt integrieren

Grundsätzlich erfreut sich der Markt einer großen Beliebtheit!

Fremdenverkehrsverein

Die Idee eines „Grünraumkonzeptes“ wurde im Team reflektiert. Wagenhofer möge dahingehend bereits existierende Projektionen gemeinsam mit Kuhness weiter konzipieren und konkretisieren. Die Anwesenden empfehlen eine solcherart Projektion. Ziel dabei ist, einen Plan betreffend der „idealen“ Gestaltung von öffentlichen Grünräumen als Orientierungshilfe für zukünftige Maßnahmen als Arbeitsgrundlage zu nutzen. Eine Beratung über die Aktion „Natur im Garten“ betreffend Grünflächengestaltungen könne dabei dienlich sein.

<https://www.naturimgarten.at/unser-angebot/gemeinden/angebote-beratung-und-bildung-f%C3%BCr-gemeinden.html>

„ ...Bei allen Fragen zur Pflege und Bepflanzung des öffentlichen Grünraums hilft die Grünraum-Servicestelle am „Natur im Garten“ Telefon gerne weiter. Anfragen zu ökologischen Hilfestellungen bei Unkrautregulierung, Kastanienminiermotte und Co können telefonisch oder schriftlich gestellt werden....“

Sobald eine Konzeption vorliegt, soll diese öffentliche präsentiert werden. In diesem Zusammenhang soll das ehrenamtliche Engagement v.a. für Bereiche und Flächen „vor der eigenen Haustür“ nachhaltig gestärkt werden.



Weiteres / Allfälliges

Ampelregelung

Frau Hammerl urgierte die Abschaltung der Ampel in den Nachtstunden. Bgm Köck wird sich dahingehend informieren und weitere Schritte ggf. veranlassen.

E-carsharing

Zach verwies auf das beispielhafte, weil besonders erfolgreiche e-carsharing-Projekt in Eichgraben.

Familienaudit

Burger informierte über die bevorstehende re-audit der Gemeinde Alland. Eine öffentliche Veranstaltung dazu findet am 27. Juni statt.

Öffentlichkeitsarbeit

- Um die Öffentlichkeit transparenter als bisher über den Prozessverlauf zu informieren, sollen alle Protokolle (ohne persönliche Kontaktdaten) auf die http gestellt werden.
- Ebenso sollen für die Bevölkerung relevante Informationen (z.B. Ampelabschaltung in der Nacht) auf der http veröffentlicht und als „news“ geschaltet werden.
- Einladungen zu Teamtreffen sollen ebenfalls auf der http erfahrbar sein.

Ausblick

Kernteam Zentrumsentwicklung Alland

Dienstag, 25. September 2018, 18-20h, Gemeindeamt

Für das Kurzprotokoll

DI Alexander Kuhness, NÖ.Regional